

Exposée *Es lief wie am Schnürchen*

zu dem Arbeitsschutzfilm - Arbeitstitel:

"Wie konnte das geschehen"

16 mm Color - 12 - 15 Minuten

Eine der am häufigsten eingesetzten Erntemaschinen in der LPG Pflanzenproduktion ist der selbstfahrende Feldhäckeler E 280. Eine Maschine, die trotz ihrer Leistungstärke sicher und unfallfrei gefahren werden kann.

Einbringen der Anweilensilage.

Bei einem Häckler kommt es in der Aufnahmetrommel zu einer Wickelbildung. Der Fahrer des Häcklers versucht, ohne die Maschine abzustellen, mit den Händen die Wickelbildung zu beseitigen.

Er wird in das Aufnahmeaggregat hineingezogen und schwer verletzt.

Das schnelle Eingreifen eines LKW-Fahrers verhindert den tödlichen Unfall.

Der Unfall wird gleich am Unfallort mit den Verantwortlichen der LPG, den Zeugen des Unfalls, der Arbeitsschutzinspektion des FDGB und evt. dem Staatsanwalt ausgewertet und rekonstruiert.

Der Film will beweisen, daß auch dieser Unfall ein Unfall zuviel ist und eigentlich gar nicht geschehen könnte.

Aufschlüsselung - Kosten des Filmes (Bruttowert)

1. Filmmaterial	1.400,-- M
2. Magnetband	230,-- M
3. Magnetfilm	470,-- M
4. Motivbesichtigung, Beratungen, Drehbuch, sonet. Arbeiten	2.700,-- M
5. Fahrtkosten zum Drehort, Kopierwerk usw.	800,-- M
6. Drehearbeiten	1.700,-- M
7. Endfertigung, Schnitt, Ton- mischung, Oberepielung usw.	2.350,-- M
8. Kopie	900,-- M
	<hr/>
	10.550,-- M

An der Herstellung und Gestaltung des Filmes beteiligt sich die LPG (P) Linum mit 3.000,- Mark.

Die restliche Summe von 7.550,- M wird durch den Bezirks-
vorstand des FDGB Potsdam zur Verfügung gestellt.

Zurkowski
Leiter des AFS

J. J. J.
Vorsitzender